

**Bildungsgang:** **Berufsfachschule 2** (Vollzeit 1-jährig)  
**Fachbereich: Gesundheit/Erziehung und Soziales**  
**Berufsfeld: Sozialwesen**

**Ziel:** *Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufsfeld Sozialwesen und der mittlere Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) evtl. mit Qualifikation, d.h. die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe*  
 (Vollzeit 1-jährig)

**Voraussetzungen:** **Erfüllung der Vollzeitschulpflicht** und **Hauptschulabschluss** nach Klasse 10

Die Bewerber\*innen kommen direkt aus dem allgemeinbildenden Schulwesen.  
 Die Berufsfachschule **ist theoretisch und praktisch ausgerichtet.**

**Bildungsziel:** Die Schüler/-innen erhalten

- ☞ **berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in dem Berufsfeld Sozialwesen**
- ☞ und bei entsprechenden Leistungen den **mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife)**, evtl. mit **Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe**

Bildungsinhalte / Wochenstunden:

<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>			
	WStd.		WStd.
Englisch	2-3	Berufsspezifischer Bereich Technologie + Praxis	15- 20
Mathematik	2-3		
Wirtschafts- und Betriebslehre	2		
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>			
	WStd.		WStd.
Religionslehre	1-2	Politik / Gesellschaftslehre	1-2
Deutsch/Kommunikation	2-3	Sport / Gesundheitsförderung	1-2
<b>Differenzierungsbereich</b>		z.B. Förderangebote	2-5

**Abschluss:** **Hauptschulabschluss nach Klasse 10**

**Sonstiges:** Die Berufsfachschule vermittelt eine **theoretische und praktische Einführung in die Ausbildungsberufe** in dem Berufsfeld Sozialwesen wie z.B. Sozialassistent\*in oder Kinderpfleger\*in.  
 Der Umgang mit digitalen Medien und der Einsatz von Computern begleitet den Unterricht.  
 Eine sich an die Berufsfachschule **anschließende Ausbildung wird empfohlen.**  
 Mit dem erfolgreichen Abschluß der Berufsfachschule ist eine Anrechnung von 6 oder 12 Monaten auf eine duale Ausbildung möglich  
 Ebenso kann **eine Fachoberschule** oder **Zweijährige (Höhere) Berufsfachschule** besucht werden, welche zur Fachhochschulreife führt.